

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 13 12 61 | 70069 Stuttgart

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen
und Fotoredaktionen

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Rotenbergstraße 111,
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 2850-6
Telefax: 0711 2850-780
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Christine Sattler
Telefon: 0711 2850-774
Telefax: 0711 2850-780
E-Mail: sattler@lmz-bw.de

08.02.2012

PRESSEMITTEILUNG

Medienkompetenz für Erzieherinnen und Erzieher

Stuttgart – Medien gehören früh zur Lebenswelt von Kindern. Medienerziehung ist damit auch für Erzieherinnen und Erzieher zu einer wichtigen Aufgabe geworden. Aus diesem Grund vermittelt das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) wichtige Elemente der Medienpädagogik an Erzieherinnen und Erzieher. „Die Lebenswelt von Kindern ist früh von Medien geprägt, deshalb sollten wir auch in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern darauf eingehen. Im *Bildungsprojekt Medienkompetenz* bieten wir angehenden Pädagoginnen und Pädagogen eine Zusatzqualifikation, damit sie in ihrem Arbeitsalltag die Medienkompetenz von Kindern fördern können“, sagte Wolfgang Kraft, Direktor des LMZ, anlässlich einer Schulung für Erzieher/innen der Evangelischen Fachschule Bethlehem Karlsruhe.

Am heutigen Mittwoch (8. Februar 2012) steht für 54 angehende Erzieherinnen und Erzieher (ein kompletter Jahrgang) der Evangelischen Fachschule Bethlehem das Thema Medienkompetenz auf dem Programm: Auf einer Schulung im LMZ werden sie von medienpädagogischen Referenten in Grundlagen der Medienpädagogik und der aktiven Medienarbeit geschult. Um Kinder von Anfang an dabei zu unterstützen, sich in der digitalen Welt zu Recht zu finden, brauchen Erzieherinnen und Erzieher selbst Medienkompetenzen, damit sie einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien im Kindergarten vermitteln können. Hier setzt das *Bildungsprojekt Medienkompetenz* des LMZ an.

Das Bildungsprojekt Medienkompetenz ist eine kostenfreie Zusatzqualifikation, die sich an Pädagoginnen und Pädagogen in der Ausbildung richtet, wie beispielsweise Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher oder angehende Erziehungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Die Qualifikation ist modular aufgebaut: Vier flexibel kombinierbare Module vermitteln verschiedene Aspekte der Medienpädagogik und des pädagogischen Jugendschutzes und leiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, selbstständig Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen zu planen und umzusetzen. Das Bildungsprojekt Medienkompetenz wird unter der Leitung des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg in Kooperation mit dem SWR

im Auftrag des Kultusministeriums Baden-Württemberg durchgeführt und ist Teil der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ der Landesregierung.

Bei der Verarbeitung von Medienerlebnissen – wie zum Beispiel TV und Computer –, aber auch Werbung und Konsum, brauchen Kinder Orientierung. Die medialen Welten von Kindern zu kennen, ist deshalb eine Voraussetzung für eine gelingende Medienbildung im Kindergarten. In einem Einführungsvortrag bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Evangelischen Fachschule einen Einblick in die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig führt der Vortrag in die Debatte um die Bedeutung von Medienkompetenz und des pädagogischen Jugendschutzes ein. Zu Medienkompetenz gehört Medien sinnvoll auszuwählen, Medieninhalte kritisch zu reflektieren und Medien verantwortlich zu nutzen – also Lernen mit Medien und Lernen über Medien.

Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, das Grundlagenwissen in Workshops praxisnah zu vertiefen. Einige der Themen richten sich explizit auch an Erzieherinnen und Erzieher, die später mit älteren Kindern bzw. Jugendlichen arbeiten, zum Beispiel in Kindertagesstätten oder in der Kinder- und Jugendarbeit. Hier ein Überblick über die vermittelten Inhalte der Workshops:

Fernsehen in der Lebenswelt von Kindern

Der Workshop beinhaltet Informationen zur allgemeinen TV-Nutzung von Kindern (und Jugendlichen) sowie zu Funktion und Wirkung von Fernsehsendungen. Besonders im Blick sind hierbei die TV-Helden der Kinder. Neben theoretischen Anteilen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen in praktischen Aufgaben und begeben sich auf eine Reise in ihre eigene Kindheit. Tipps für die praktische Arbeit zum Thema "Fernsehen im Kindergarten" runden den Workshop ab.

Erste Schritte im Internet

Was ist alles zu beachten, wenn Kinder zum ersten Mal surfen? Welche Angebote im Internet sind für Kleinkinder geeignet oder eher ungeeignet? Diesen und weiteren Fragen werden in diesem Workshop behandelt.

Soziale Netzwerke

Der Workshop thematisiert den bewussten Umgang mit sozialen Netzwerken wie beispielsweise Datenschutz, Selbstdarstellung und Persönlichkeitsrechte. Dabei werden die populären sozialen Netzwerke von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern untersucht und dabei deren Vor- und Nachteile analysiert.

Cybermobbing

Dieser Workshop informiert über die verschiedenen Formen des Cybermobbings und bietet darüber hinaus praktische Tipps wie Pädagoginnen und Pädagogen mit dem Thema umgehen sollten. Dabei wird anhand einer Filmanalyse das Phänomen Cybermobbing erarbeitet.

Weitere Informationen zu den Angeboten des LMZ finden Sie unter www.mediaculture-online.de.

Frühkindliche Medienbildung ist 2011 und 2012 ein Schwerpunkt des LMZ. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Dokumentation der zentralen Auftaktveranstaltung der Medienkompetenztage unter dem Motto "Medienbildung früh beginnen" am 12. Oktober 2011 im ZKM Karlsruhe: <http://www.mediaculture-online.de/blog/?p=9056>